

zuletzt aktualisiert am: 05.06.2012

URL: <http://www.rp-online.de/niederrhein-nord/kleve/nachrichten/soleo-macht-wohnen-leichter-1.2858297>

Kleve

Soleo macht Wohnen leichter

VON ANJA SETTNIK - zuletzt aktualisiert: 05.06.2012

Kleve (RP). Wie Menschen im Alter leben wollen – das erforscht die Kevelaerer Firma Soleo. Das Unternehmen entwickelt Konzepte für die Sanierung und den Neubau seniorengerechter Wohnungen sowie für die Pflege von Senioren.

Google-Anzeigen

PKV

Testsieger & 60 Anbieter hier im kostenlosen Schnell-Vergleich!
Finanzexperten-Finden.de

Was "Gesundheits- und Sozialimmobilien" sind, weiß zumindest die Fachwelt, versichert Ralf Weinholt. Weil aber nicht jeder Laie verstehen muss, worum es bei dieser Umschreibung geht, sei es hier erklärt: um altengerechtes Wohnen – stationärer wie ambulanter Art. Ralf Weinholt und Prof. Kurt Dorn sind Geschäftsführer der Kevelaerer Firma Soleo mit oben genanntem Untertitel. Mit ihrem kleinen Team planen die beiden Männer Gebäude, die den Menschen das Älterwerden leichter machen. Und zwar möglichst in den "eigenen" vier Wänden.

"Soleo" ist Mitglied im Förderverein Campus Cleve. "Aus zwei Gründen", wie der Architekt und Trierer Lehrstuhlinhaber Dorn erklärt. "Zum einen kennen wir Hans-Josef Kuypers seit vielen Jahren, und er hält uns immer auf dem Laufenden darüber, wie sich die Hochschule Rhein-Waal entwickelt. Zweitens freut uns, dass die junge Hochschule schon jetzt ein Angebot vorhält, das für uns interessant ist. Der Bereich ‚Gesellschaft und Ökonomie‘ hat viel mit dem zu tun, woran wir arbeiten."

INFO

Neue Horizonte

"Von der Hochschule Rhein-Waal (HRW) gehen vielfältigste positive Synergien aus – viele gut ausgebildete Persönlichkeiten kommen ins Kleverland, die Bildungslandschaft wird bereichert, und auch die weltoffene, internationale Ausrichtung der neuen ‚University of applied sciences‘ eröffnet für unsere Region neue Horizonte", meint Kurt Kreiten.

Vor einiger Zeit haben die Soleo-Gesellschafter in mehreren Bundesländern eine Befragung durchgeführt, was sich die Menschen für das Wohnen im Alter erhoffen. Die Resonanz war so groß, dass sich der Kevelaerer und seine Kollegen in ihren Bemühungen nur bestätigt fühlen konnten.

Nicht nur das Bauen, auch das seniorengerechte Sanieren sowie die Beratung von Investoren und Bauherren zählt zu ihrem Angebot. Inzwischen haben sie – als 100-

prozentige Tochter ihres Unternehmens – die Forschungseinrichtung Igeso gegründet, ein Institut der Trierer Hochschule. Zur Lehre haben die Diplom-Ingenieure also durchaus eine enge Beziehung. "Wie Menschen im Alter leben wollen und können – dazu haben sich die Ansichten sehr geändert", weiß Weinholt.

Die meisten Älteren wollen möglichst lange selbstständig bleiben und nur soviel Versorgung bekommen, wie nötig ist. Da spielen professionelle Helfer ebenso eine Rolle wie Familie und Ehrenamtler. All das muss zusammen passen, finden die Fachleute – und die richtigen Wohnungen zum jeweiligen Lebensabschnitt gehören eben auch dazu. Soleo lädt die Fachwelt einmal im Jahr zum Kongress ins Kevelaerer Bühnenhaus.

Einen Austausch wie dort erhoffen sich die Akteure auch mit der Hochschule. "Gerne bieten wir Praktikumsplätze an, mittelfristig hoffen wir auch, neue gute Mitarbeiter zu gewinnen. Wir suchen Hände ringend junge Ingenieure", berichtet Weinholt. Er sitzt in Kevelaer übrigens alleine – das eigentliche Büro des Unternehmens ist in Kaarst. Mit Spannung werden die Soleo-Chefs die Entwicklung der Hochschule verfolgen. Sie versprechen sich davon viel für die Region.

Jetzt weiterlesen und die Rheinische Post testen.

© RP Online GmbH 1995 - 2010

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP Online GmbH

Artikel drucken